

Antrag Verfügungsfonds

max. Förderhöhe 15.000 Euro; max. Fördersatz % der Gesamtsumme

Sanierungsgebiet:

Förderprogramm:

Projekttitlel:

Antragsteller*in:

Projektbeschreibung:

Was passiert wann, wo, für welche Zielgruppe? Was ist das Ziel? Was ist das Ergebnis?

Finanzierung

Gegebenenfalls detaillierte Kostenaufstellung und weitere Anlagen anfügen.

	Position	Betrag brutto
Voraussichtliche Ausgaben	Personalkosten (In Kostenaufstellung Stundensätze angeben)	
	Zwischensumme:	
	Sachkosten (kein Mobiliar, keine Bewirtung)	
	Zwischensumme:	
	Gesamtsumme voraussichtliche Ausgaben:	
Voraussichtliche Deckungsmittel	Eigenmittel (z.B. Vereinsbudget)	
	Einnahmen (z.B. Spenden, Verkauf, Werbung, sonstige Erlöse)	
	Leistungen Dritter (z.B. Bezirksausschuss, Landeshauptstadt München, Stiftungen)	
	Name:	
	Zwischensumme Leistungen Dritter:	
	Zwischensumme voraussichtliche Deckungsmittel:	
	Fehlbetrag, der aus dem Verfügungsfonds beantragt wird:	
	Gesamtsumme Finanzierung:	

Weitere Dateien als Anlagen speichern:

Konzept – Kalkulation – Lageplan –

Förderfähigkeit

Wird vom MGS Stadtteilmanagement ausgefüllt. Gemäß Städtebauförderungsrichtlinien Bayern ([pdf](#)) und Verwaltungsvereinbarungen Städtebauförderung ([pdf](#)).

Welche Sanierungsziele unterstützt das Projekt und in welchem Zusammenhang mit städtebaulich-investiven Sanierungsprojekten steht es? (Einwertung in Förderkategorien investitionsvorbereitend / investiv / investitionsbegleitend / bürgerschaftliches Engagement)

Bezieht sich das Vorhaben auf den Sanierungsumgriff und die im Gebiet wohnenden und/oder arbeitenden Menschen?

Wurde das Subsidiaritätsprinzip, also die vorrangige Inanspruchnahme von Einnahmen, Eigenmitteln oder kommunaler Mittel geprüft?

Der/die Antragsteller*in wurde über die Einhaltung der Fördervoraussetzungen informiert (Förderzeitraum, Vergaberecht, Datenschutz, ggf. weitere Genehmigungspflichten, Publizitätsbestimmungen, Dokumentationspflichten, Bildrechte).

Unterschrift MGS Stadtteilmanagement:

Förderhinweise

Ablauf:

- Die Förderung ist beim MGS Stadtteilmanagement zu beantragen.
- Das MGS Stadtteilmanagement prüft Umsetzbarkeit und Förderfähigkeit der Projektidee.
- Über die Anträge stimmen die Mitglieder der Projektgruppe (PG) ab. Die PG ist ein lokales Fachgremium zur Stadtteilentwicklung.
- Der Antrag muss auf der Sitzung der PG durch Antragsteller*in persönlich vorgestellt werden.
- Die Maßnahme kann erst nach Bewilligung durch die PG begonnen werden.
- Während der Durchführung der Maßnahmen steht das MGS Stadtteilmanagement als Ansprechperson zur Verfügung.

Richtlinien:

- Anträge stellen kann Jede*r – ob Privatperson oder Institution
- Gefördert werden können Projekte, die:
 - o die Sanierungsziele unterstützen (notwendig),
 - o einen städtebaulichen Mehrwert haben (notwendig),
d.h. investive Sanierungsziele vorbereiten, begleiten oder unmittelbar umsetzen,
 - o mehrheitlich Menschen aus dem Sanierungsgebiet erreichen,
 - o Kooperationen im Stadtteil fördern,
 - o einen nachhaltigen Effekt haben.

Aber nur dann, wenn: sie ohne die Förderung des Verfügungsfonds nicht stattfinden könnten.
Es gilt das Subsidiaritätsprinzip: Der Verfügungsfonds fördert nachrangig, vorrangig ist eine Finanzierung durch die Landeshauptstadt München oder durch Eigenmittel.
- Projekte können nur einmalig gefördert werden.

Fördersätze:

- Im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ können bis zu 100 % der Gesamtkosten gefördert werden.
- In den Förderprogrammen „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sowie „Lebendige Zentren“ können bis zu 50 % der Gesamtkosten gefördert werden.
- Die maximale Förderhöhe beträgt 15.000 Euro.
- Die Förderung ist eine Fehlbedarfsfinanzierung, d.h. nur die Kosten, die nicht erwirtschaftet werden können, werden gefördert. Werden bei der Projektdurchführung höhere Einnahmen erzielt als bei der Beantragung ausgewiesen, sinkt bei der Schlussabrechnung der Förderbedarf.
- Die Förderung ist zweckgebunden, d.h. so zu verwenden wie in Antrag und Kalkulation beschrieben. Verschiebungen zwischen Einzelpositionen in Höhe von ca. 20% sind möglich. Größere Verschiebungen sind mit dem MGS Stadtteilmanagement abzusprechen.
- Die Mittel müssen sparsam und wirtschaftlich verwendet werden. D.h. für Aufträge über 500 Euro netto sollen drei Vergleichsangebote eingeholt werden und das wirtschaftlichste ausgewählt werden. Dies ist zu dokumentieren.
- Die Fördergelder des Verfügungsfonds kommen aus Mitteln der Städtebauförderung von Bund und Ländern sowie aus Mitteln der Landeshauptstadt München. Der Zuschuss ist mit weiteren Förderungen und mit privaten Mitteln kombinierbar. Eine etwaige notwendige Kofinanzierung erfolgt projektbezogen.

Publikationen:

- Es ist bei allen Publikationen, Dokumentationen, Berichten, elektronischen Medien und Baumaßnahmen mit den bereitgestellten Logos gemäß des „Verwendungsbeispiel“ auf Seite 6 deutlich auf die Förderung hinzuweisen.

Abrechnung:

- Die Gelder werden nur nach Vorlage von Verwendungsnachweisen (in Form von Rechnungen, Quittungen, Honorarverträgen) ausgezahlt.
- Zur Abrechnung ist das online verfügbare Rechnungsdeckblatt zu verwenden.
- Es können Zwischenrechnungen bis zum Betrag von 80 % der Antragssumme gestellt werden.
- Die Gesamtsumme von 100 % wird erst nach Abschluss des Projektes mit der Abschlussrechnung ausgezahlt.
- Mit der Abschlussrechnung sind eine Gesamtabrechnung über alle Ausgaben und Einnahmen sowie eine digitale Dokumentation der Projektumsetzung abzugeben. Diese umfasst einen Bericht sowie u.a. Fotos, Presseberichte, Belegexemplare von Publikationen, etc.

Bildrechte:

Mit der Übersendung von Bildern, Grafiken und sonstigen urheberrechtlich geschützten Werken, z.B. für den Verwendungsnachweis, bestätigen Sie, dass Ihnen die Nutzungsrechte vorliegen und gewähren allen mit der Städtebauförderung betrauten Stellen der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS), der Landeshauptstadt München und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr sowie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen das zeitlich, örtlich und förmlich uneingeschränkte einfache Nutzungsrecht an diesen Werken (z. B. für Dokumentationen, Publikationen, Berichte, elektronische Medien, Ausstellungen und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit).

Datenschutz:

Der Antrag wird der Projektgruppe (PG) ca. eine Woche vor Sitzung zugesendet. Mitglieder der PG sind Vertreter*innen von Einrichtungen im Stadtteil und von verschiedenen städtischen Referaten sowie Bürger*innen. Alle geförderten Projekte werden mit Nennung des Antragstellers im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtsanierung genannt, z.B. im Jahresbericht des MGS Stadtteilmanagements und auf der Homepage der Stadtsanierung. Die Kontakt- und Bankdaten werden ausschließlich zur Abrechnung des Antrags verwendet: Die Abrechnung erfolgt durch die MGS. Die Buchhaltung der MGS liegt bei der GWG München. Verfügungsfondsprojekte werden zusätzlich durch die Landeshauptstadt München und die Regierung von Oberbayern geprüft. Weitergehende Informationen zum Datenschutz bei der GWG und der MGS: wgw-muenchen.de/datenschutz

Dies ist ein Verwendungsbeispiel für eine Publikation.

Es ist durch die **Logoleiste der Förderer** auf die Förderung durch den Verfügungsfonds hinzuweisen.
Alle Logos & Vorlagen finden Sie online unter:
mgs-muenchen.de/logos

Die Logoleiste muss verwendet werden, bei:

- Publikationen
- Dokumentationen
- baulichen Maßnahmen

Ihre Rückfragen beantwortet das
MGS Stadtteilmanagement.

Logoleiste der Förderer

Die Logos müssen in dieser Reihenfolge stehen.



Persönliche Angaben

Diese Angaben sind für die Abrechnung erforderlich. Sie werden nicht an die Mitglieder der Projektgruppe weitergegeben und nicht veröffentlicht.

Antragsteller*in:

Institution oder Name:

Straße / HausNr.

PLZ / Ort:

Verantwortliche Person:

Telefon:

E-Mail:

URL:

Steuer-ID:

Unternehmenssteuer-ID:

Zuständiges Finanzamt:

Ort:

Straße / Hsnr.:

Bankverbindung:

Kontoinhaber*in:

Name der Bank:

Name der IBAN / BIC:

Hiermit bestätige ich die Korrektheit meiner Angaben und dass ich die „Förderhinweise“ auf Seite 4 zur Kenntnis genommen habe:

Datum:

Unterschrift: